Письма страховыя и со вложеніемъ.

Recommandirte und Geldbriefe.

Изъ Самарканда — Францу Буркевичу (1 р.).
изъ Саратова — Андрею Лаудину (1 р.). № 2674.

Ein in der Nähe der Wöhrmannschen Fabrik herrenlos umherschweifendes **Pferd** ist am 19. April c. aufgefangen und der polizeilichen Verwaltung des St. Petersburger Stadttheils **eingeliefert worden.**

Der resp. Eigenthümer wird in solcher Veranlassung desmittelst aufgefordert, sich behufs Nachweises seines Eigenthumsrechts an demselben binnen 4 Wochen a dato bei der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts zu melden.

Riga, den 23. April 1873. Nr. 573. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Boris Baron von Wolff auf das im Wendenschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele belegene Gut **Fianden** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 23. April 1873. Nr. 863. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Baronin L. von Mengden, geb. von Calliés auf das im Rigaschen Kreise und Nitauschen Kirchspiele belegene Gut **Nachtigal** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 868. 3

Riga, den 23. April 1873.

Von der Schloß-Fellinschen Gemeindeverwaltung werden sämmtliche resp. Stadt- und Landbehörden sowie Jedermann ersucht, den **Hans Tellisaar**, Jaans Sohn, welcher in der I. Classe zum Rekruten abgegeben werden soll und sich unverpaßt und ohne Kopfsteuer-Quittung herumtreibt, im Betreffungsfall handfest zu machen und dieser Gemeindeverwaltung zuzusenden. Derselbe giebt sich fälschlich für ein Klein-Köpposches Gemeinde-Glied aus und sucht dadurch irre zu leiten, daß er als Solches bei der letzten Rekruten-Loosung von Klein-Köppo gleichfalls zur Loosung herangezogen wurde.

Schloß-Fellin, den 19. April 1873. 1

Nr. 206.

Lodi walla wallitsus (Willandi kreisis Paistu kihhelkonnas) pallub keiki linna- ning ma-politsei wallitsussi, neid allnimmetud siit walla liikmeid, kes ilma passita ümber hulkuwad ning sia mitme aasta maksud wölgnewad, kus nemmad leida peaks ollema, kinni wötta ja wangi wiisi sia walla wallitsusse kätte sata.

Hendrek Baumann (Saarde kihhelkonnas)
Jaan Grünberg (Tartu maal)
Andres Tassane (Halliste kihhelkonnas)

Lodi wallamajas, sel 7. Aprillil 1873.

Nr. 81. 1

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen des Revalschen Kaufmanns, Consuls **Carl Elfenbein**, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die nachstehenden, angeblich dem Supplicanten abhanden gekommenen zwei Livländischen unkündbaren Pfandbriefe der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät als sub Nr. gen. 20460 sp. 49, ingrossirt auf Mecks mit Nahha groß 1000 Rbl. und sub Nr. gen. 20461 sp. 50 ingrossirt auf Mecks mit Nahha groß 1000 Rbl. sammt bezüglichen Zins-Coupons vom 17. April 1873 ab und folgenden und Talons aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die gebetene Mortification dieser Pfandbriefe sammt Zins-Coupons vom 17. April 1873 ab und folgenden und Talons machen zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von zweien Jahren d. i. spätestens bis zum 30. März 1875 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen und Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Präclusivfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und die beiden obspecificirten Livländischen unkündbaren Pfandbriefe nebst Zins-Coupons vom 17. April 1873 ab und folgenden und Talons für nicht mehr gültig erklärt und zur Erlangung neuer Pfandbriefe nebst Zins-Coupons und Talons in Stelle der obbezeichneten das Erforderliche statuirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1793. 3

Riga-Schloß, den 30. März 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

1) an die nachstehenden angeblich Sr. Excellenz dem Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter, Kammerherrn Baron Alexander von Vietinghoff vor einigen Jahren abhanden gekommenen 26 Livländischen Pfandbriefe, nämlich:

A. 7 Stück Pfandbriefe Lettischen Districts:

						S.-Rbl.
sub. Nr. gen.	4267	sp.	14	Cremon	groß	1000
„ „ „	4393	„	38	Fianden	„	500
„ „ „	4701	„	10	Praulen	„	1000
„ „ „	12233	„	9	Alt-Drostenhof	„	500
„ „ „	12234	„	10	„	„	500
„ „ „	12235	„	11	„	„	500
„ „ „	12245	„	21	„	„	500

B. 19 Stück Pfandbriefe Estnischen Districts:

						S.-Rbl.
sub Nr. gen.	232	sp.	8	Lannametz	groß	1000
„ „ „	233	„	9	„	„	1000
„ „ „	335	„	47	Mentzen	„	1000
„ „ „	702	„	56	Fennern	„	1000
„ „ „	1203	„	53	Rappin	„	1000
„ „ „	5130	„	2	Ledis	„	1000
„ „ „	6164	„	45	Ayakar	„	600
„ „ „	9284	„	6	Tabbifer	„	1000
„ „ „	9445	„	23	Cabbal	„	1000
„ „ „	9448	„	26	„	„	1000
„ „ „	9449	„	27	„	„	1000
„ „ „	9450	„	28	„	„	1000
„ „ „	9454	„	32	„	„	1000
„ „ „	9455	„	33	„	„	1000
„ „ „	9456	„	34	„	„	1000
„ „ „	9457	„	35	„	„	1000
„ „ „	9458	„	36	„	„	1000
„ „ „	9459	„	37	„	„	1000
„ „ „	9462	„	40	„	„	1000

2) an die nachstehenden, angeblich dem Stanislaw Komarowsky abhanden gekommenen vier Livländischen Pfandbriefe, nämlich:

A. 2 Stück kündbare Pfandbriefe:

						S.-Rbl.
sub Nr. gen.	6516	sp.	6	Puickeln	groß	1000
„ „ „	9563	„	13	Klingenberg	„	500

sammt Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin d. J. und fernere Termine und nebst Cessionsbogen

B. 2 Stück unkündbare Pfandbriefe:

						S.-Rbl.
sub Nr. gen.	24593	sp.	101	Ramkau	groß	1000
„ „ „	24594	„	102	„	„	1000

sammt Zinsbogen mit Coupons vom October-Termin 1874 und ferneren Terminen

3) an den angeblich dem Lipskalnschen Gesindeswirthen Peter Kruzehl abhanden gekommenen Livländischen Pfandbrief sub Nr. gen. 13056 sp. 119 Lysohn groß Silb.-R. 100 nebst Zinsbogen mit Coupons pro October 1870 und ferneren Terminen,

4) an die angeblich dem Annenhofschen Gesindeswirthen Peter Janjohn abhanden gekommenen drei Livländischen Pfandbriefe, nämlich:

						S.-Rbl.
sub Nr. gen.	4070	sp.	24	Ledemannshof	groß	100
„ „ „	6474	„	162	Schloß Ronneburg	„	100
„ „ „	13064	„	127	Lysohn	„	100

nebst Zinsbogen mit Coupons pro October Termin 1872 und ferneren Terminen

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die gebetene Mortification der oben sub 1 A und B, 2 A & B, 3 und 4 specificirten Pfandbriefe und zwar die oben sub 2 A und B, 3 und 4 erwähnten sammt Zinsbogen mit Coupons resp. Cessionsbogen machen zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von zwei Jahren d. i. spätestens bis zum 30. März 1875 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen und Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Präclusivfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und die hier oben sub 1 A und B, 2 A und B, 3 und 4 specificirten Livländischen Pfandbriefe resp. sammt Zinsbogen mit Coupons und resp. Cessionsbogen für nicht mehr gültig erklärt und zur Erlangung neuer Pfandbriefe in Stelle der obbezeichneten das Erforderliche statuirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1819. 3

Riga-Schloß, den 30. März 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Erben des weil. dimittirten Lieutenants Carl von Günzel kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an **den Nachlaß** des weiland dimittirten Lieutenants **Carl von Günzel**, Forderungen oder an das dazu gehörige, im Rigaschen Kreise und St. Mathiaeschen Kirchspiele belegene, durch den am 17. October 1872 sub Nr. 284 hofgerichtlich corroborirten Abscheid des Livländischen Hofgerichts vom 20. September 1872 sub Nr. 4794 den Erben des weiland dimittirten Lieutenants Carl von Günzel, nämlich dessen Wittwe Annette von Günzel geb. v. Böthlingk und dessen einzigem Sohne Carl Arthur von Günzel adjudicirte und zugeschriebene Gut **Bauenhof** sammt Appertinentien und Inventarium dingliche Ansprüche irgend welcher Art, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen ihrer auf Bauenhof ingrossirt stehenden Pfandbriefdarlehnsforderung und der Inhaber sonstiger ingrossirter Forderungen erheben zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. Mai 1874 mit solchen ihren Forderungen resp. Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie im Falle ihres Ausbleibens innerhalb der vorgeschriebenen Meldungsfrist mit ihren Forderungen resp. Ansprüchen nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, der qu. Nachlaß aber und das Gut Bauenhof sammt Appertinentien und Inventarium für frei von allen solchen nicht angegebenen Forderungen resp. Ansprüchen, mit Ausnahme der darauf ingrossirt stehenden Pfandbrief- und sonstigen Forderungen erkannt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1701. 2

Riga-Schloß, den 30. März 1773.

Nachdem der Arrendator des Gutes Schloß-Lemsal, ehemalige Arrendator des Kronsgutes Rujen-Torney, Johannes **Reinssen** mit Hinterlassung einer Wittwe und unmündiger Kinder verstorben und von der Wittwe wie den Vormündern der Kinder defuncti um Erlaß eines öffentlichen Proclams ad convocandos creditores et debitores defuncti zur Feststellung des **Nachlasses** gebeten worden, als werden durch dieses öffentliche Proclam alle Gläubiger des verstorbenen Arrendators Johannes Reinssen aufgefordert, geladen und citirt, alle ihre vermeintlichen Forderungen und Ansprüche an den Nachlaß defuncti innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. bis zum 18. Mai 1874 hierselbst bei dem Kaiserlichen Rigaschen Landgerichte anzumelden und auszuführen, widrigenfalls sie mit denselben für immer präcludirt und abgewiesen werden sollen.

In gleicher Weise werden auch sämmtliche Schuldner des weiland Arrendators Johannes Reinssen und alle Diejenigen, welche im Besitz zum Nachlaß gehöriger Vermögensstücke sind, andurch aufgefordert, zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen sich während der Dauer dieses Proclams anher zu melden und namentlich werden die resp. Creditanstalten und Banken, welche etwa mit dem weil. Arrendator Johannes Reinssen in Geschäftsbeziehung gestanden und Werthpapiere oder anderweitige Documente desselben im Depot haben sollten, aufgefordert, darüber anher Mittheilung gelangen zu lassen; wonach ein Jeder den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 397. 1

Riga, den 3. April 1873.

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt **Wenden**, werden Alle und Jede, welche an **den Nachlaß** des vor mehren Jahren ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Wendenschen Bürgers, Knochenhauermeisters **Carl Stolz**, so wie dessen im Jahre 1872 gleichfalls ohne Hinterlassung eines Testamentes verstorbener Ehegattin **Charlotte** Stolz, geb. Schachner, bestehend in Werthpapieren, Geld und Mobiliarvermögen im Betrage von circa 1400 Rbl. irgend welche hereditarische oder sonstige Ansprüche und Rechtsvorbehalte erheben und geltend machen zu können vermeinen sollten, hierdurch peremtorisch aufgefordert, solche ihre Erb- und anderweitige Ansprüche und Rechtsvorbehalte, innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, wird sein bis zum 2. Januar 1874, beim Wendenschen Rathe in Person

oder durch gesetzliche Bevollmächtigte und zwar sub poena praeclusi anzumelden und im Wege Rechtens ausführig zu machen.

Gleichzeitig werden alle etwaigen Schuldner der genannten Nachlaßmasse hierdurch aufgefordert, ihre debita oder etwaige der Nachlaßmasse gehörige Effecten binnen 6 Monaten, wird sein bis zum 1. Juni 1873, beim Rathe zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung einzuzahlen, resp. einzuliefern.

Wenden-Rathhaus, am 6. November 1872.

Nr. 5422. 1

Von dem Schloß-Oberpahlenschen Gemeindegerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß wider den hiesigen, im Hackelwerk Oberpahlen wohnhaften Knochenhauer Jaan **Juchkam** der Concurs ausgebrochen ist und werden alle Diejenigen, welche an den genannten Cridar Forderungen irgend welcher Art haben, oder ihm verschuldet sein sollten, aufgefordert, ihre resp. Forderungen und Schulden, zur Vermeidung aller gesetzlichen Nachtheile binnen drei Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 1. Juli 1873 bei diesem Gemeindegerichte wie gehörig anzuzeigen und zu erweisen.

Schloß-Oberpahlen, Gemeindegericht den 1. April 1873. Nr. 201. 1

Kad tas Pehrnawas bürgeris, schihs walsts Lohjes Kausmana Commis Heinrich Daugull mirris, tad tohp zaur scho ar ustauschanu weenas Keiseriskas 5. Rihgas draudses teesas no apakschrakstitas pagasta-teesas Wisi un ikweens, kas tam Heinrich Daugukam ko parahdu buhtu jeb kam no ta pascha kahda pagereschana buhtu usaizinati 3 mehneschi laikâ a dato pee scho pagasta-teesu peeteikteés. Wehlaki neweenu wairs nepeenems bet ar parahda flehpejeem pehz likuma apees. Nr. 74.

Waltenberga, pagasta-teesâ 2. Aprilî 1873. 2

Wiseem teem, kas sewi par ta nomiruscha Ikschkiles Ogres-krodseneeka Bernhard Ekke manteneekeem turahs, teek zaur scho sinams darihts, ka Bernhard Ekka testamente taî 4. Junijâ sch. g. pulksten 12 pusdeenâ pee schihs pagasta teesas teem manteneekeem preekschâ lasita tiks. Nr. 146.

Ikschkilis pagasta teesâ, 4. Aprilî 1873. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Anz Ehrpois Erbbesitzer des im Allendorfschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Orgishofschen **Rohsit-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Orgishof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Rohsit-Gesinde bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Rohsit, groß 43 Thlr. $61^{5}/_{112}$ Gr., den Erben des weiland Herrn Paul von Staden für den Preis von 4410 Rbl. S.

Wolmar, den 12. März 1873. Nr. 473. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Grundbesitzer Dahwe Strunke als Besitzer des Wetz- und Jaun-Strunke-Gesindes, Jahn Lasding als Besitzer des Grundstückes Balting, Peter Luhse als Besitzer des Grundstückes Kalne Uhsin, Ansche Schihron als Besitzer des Grundstückes Wetz-Lauge, die Erben des weiland Grundbesitzers Jacob Irklis, nämlich die Söhne defuncti Indrick und Peter Irklis, die Töchter Dahrte, Eewa, Marie, Greete, Leene und Mihne Irklis, sowie die Wittwe Anne Irklis, letztere nebst ihren Töchtern Dahrte, Eewe und Maie in curatorischer Assistenz und Peter, Greete, Leene und Mihne, als Unmündige durch die Vormünder, als Besitzer des Grundstückes Kapust, Dahw Rattneek als Besitzer des Grundstückes Palteskaln, Dahw Ann als Besitzer des Grundstückes Leies Klaudse, Anton Leelaus als Besitzer des Grundstückes Gohre — hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande der nachstehenden Güter gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erbwie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die nachbenannten Gesinde nebst allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. des Gutes **Lindenhof**, Kirchspiel Wenden:

1. **Wetz-Strunke**, groß 24 Thlr. 56 Gr., auf den Lindenhofschen Bauer Mahrz Uppiht für den Preis von 3130 Rbl. S.
2. Jaun-Strunke, groß 25 Thlr. 2 Gr., auf den Mahrz Sarke für den Preis von 2830 Rbl. S.

II. des Gutes **Lohdenhof**, Kirchspiel Schujen:

1. Balting, groß 29 Thlr. $88^{5}/_{112}$ Gr., auf den Lohdenhofschen Bauer Jahn Purrin für den Preis von 5840 Rbl. S.

III. des Gutes **Neu-Bilskenshof**, Kirchspiel Smilten:

1. das halbe Kalne-Uhsin-Gesinde, groß 13 Thlr. 41 Groschen, auf den Neu-Bilskenshofschen Bauer Jahn Luhse für den Preis von 2050 R.

IV. des Gutes **Ramelshof**, Kirchspiel Arrasch.

1. den Antheil des Wetz-Lauge-Gesindes auf den Ansch Schiron dem Gust Schiran für den Preis von 2100 Rbl. S.

V. des Gutes **Turneshof**, Kirchspiel Ermes:

1. **Kapust**, groß 26 Thlr. 88 Gr., auf den Turneshofschen Bauer Jahn Irklis für den Preis von 868 Rbl. 50 Kop. S.
2. **Palteskaln**, groß 21 Thlr. 11 Gr., auf den Karl Mikisch für den Preis von 2200 R. S.
3. Leies Klaudse, groß 26 Thlr. 18 Gr., auf den Karl Anne für den Preis von 700 R. S.
4. Gohre, groß 27 Thlr. 23 Gr., auf den Andrees Enmann für den Preis von 800 R. S.

Gegeben Wenden, den 5. März 1873.

Nr. 881. 2

Торги. Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche:

1. die Erleuchtung der Straßen mit Petroleum in den Vorstädten während der Erleuchtungsperiode 1873/74;
2. die Beleuchtung der Räumlichkeiten in den Stadtgefängnissen, der Vorhäuser, Hofräume ꝛc. in dem Polizei Gebäude ꝛc.;
3. die Lieferung von circa 2065 Stof Petroleum für den Bedarf der Polizei-Verwaltung, der Stadttheils-Verwaltungen, Kasernenlocale ꝛc.

und zwar 2. und 3 für die Zeit vom 1. August 1873 bis dahin 1874 zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 1., 3. und 8. Mai c. festgesetzten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 479. 3

Riga-Rathhaus, den 26. April 1873.

Лица, желающія принять на себя:

1. освѣщеніе улицъ на форштатахъ керасиномъ на сезонъ 1873/74 г.;
2. освѣщеніе помѣщеній въ городскихъ тюрьмахъ, сѣней, дворовъ и проч. въ зданіи Управы Благочинія и проч.;
3. поставку около 2065 кружекъ керасина для продовольствія Управы Благочинія, управленій полицейскихъ частей, казармъ и проч.;

и именно по 2. и 3. на срокъ съ 1. Августа 1873 г. по тоже число 1874 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 1. 3. и 8. Мая въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 479. 3

г. Рига-ратгаузъ, Апрѣля 26. дня 1873.

Diejenigen, welche **das Material** der an **der Palter-Pforte** der ehemaligen Citadelle befindlichen Brücke kaufen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 26. April und 1. und 3. Mai c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 23. April 1873.

Nr. 457. 1

Лица, желающія пріобрѣсть матеріалъ отъ моста находящагося у Палтарскихъ воротъ упраздненной Рижской Цитадели, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 26. Апрѣля и 1. и 3. Мая с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 457.

г. Рига-ратгаузъ, 23. Апрѣля 1873 года. 1

Diejenigen, welche in der Nähe des Hafens belegene Grundplätze **zur Erbauung von Speichern** acquiriren wollen, haben sich in den auf den 8. und 10. Mai d. J. Vormittags 12 Uhr anberaumten öffentlichen Ausbotsterminen hierselbst zu melden.

Pernau, Comité zur Abtragung der Festungswerke, den 18. April 1873. Nr. 1. 1

Von der **Oeselschen** Bauerbank-Commission wird hiemit bekannt gemacht, daß bei derselben an den auf den 10. und 14. Mai c. angesetzten Torgterminen **1950 Tschtw. Roggen** und **1260 Tschtw. Gerste** öffentlich werden versteigert werden.

Arensburg-Ritterhaus, am 18. April 1873.

Nr. 27. 1

No Mahlpills pagasta waldischanas teek zaur scho issluddinats:

Ka tanni 18. May f. g. no Mahlpills walsts Maggasinas tiks wairak sohlitajam okzionî pahrdohti taggad par eesahkumu tikkai: 38 tschetwerti rudsu un 537 tschetwerti wassaras labbibas (meeschu un ausu); pahrdohschana sahksees pulksten 10 no rihta, un notiks leelakâs un masakâs dallâs. Pirzeji labbibu warrehs apskattiht tannî paschâ deenâ preeksch Okziona. Nr. 162. 1

Mahlpills pag. wald., tannî 17. April 1873.

Отъ Аренсбургской Таможни объявляется, что на основаніи 909 ст. VI т. свода зак. (изд. 1857 г.) за неявкою хозяевъ груза, спасеннаго въ 1869 г. съ Англійскаго корабля „Діана,“ шкиперъ Г. Гаветъ, при оной будутъ продаваться съ публичнаго торга, 11. Іюня сего года, въ 12 часовъ полудня, рельсы и другіе предметы для желѣзныхъ дорогъ, вѣсомъ до 13,660 пудовъ.

Вмѣстѣ съ симъ вызываются хозяева означеннаго груза, отправленнаго въ Сентябрѣ мѣсяцѣ 1869 г. изъ Антверпена, К. Г. Шепеleромъ и Ф. Вереллевъ-Бернертомъ, въ Кронштадтъ, къ М. и А. Левестамамъ и Ф. Винбергу, явиться въ сію Таможню въ теченіе одного года, считая со дня учиненія продажи поименованныхъ предметовъ, къ полученію вырученныхъ денегъ, за вычетомъ пошлинъ и издержекъ; а буде хозяева до 11-го Іюня 1874 г. не явятся съ надлежащими доказательствами о принадлежности товара, то причитающаяся имъ сумма обращена будетъ въ казну. № 245. 2

г. Аренсбургъ, Апрѣля 11-го дня 1873 года.

Von dem Arensburgschen Zollamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Grundlage des § 909, Band VI, der Gesetzsammlung (Ausgabe

v. J. 1857) wegen Nichtmeldung der Eigenthümer, der aus dem Englischen Schiffe „Diana", Capt. G. Hacket, im Jahre 1869 geborgenen Ladung, bei demselben Schienen und andere Eisenbahn-Gegenstände, an Gewicht circa 13,660 Pud, am 11. Juni d. J., um 12 Uhr Mittags, werden öffentlich versteigert werden.

Zugleich ergeht an die Eigenthümer gedachter Ladung, welche im September 1869 von Antwerpen durch C. H. Schepeler und F. Verellen-Bernaert nach Kronstadt an M. & A. Levestam und F. Winberg abgesandt worden, die Aufforderung, im Laufe eines Jahres, gerechnet vom Tage der gedachten Versteigerung, zum Empfange des Erlöses, — nach Abzug von Poschlin und Kosten, — bei diesem Zollamte sich zu melden, widrigenfalls bei Nichtbeanspruchung ihres auf gesetzliche Beweise sich stützenden Eigenthumsrechts, der ihnen zustehende Geldbetrag, am 11. Juni 1874 zur Kronscasse verrechnet werden wird. Nr. 245. 2

Arensburg, den 11. April 1873.

Окружное Артиллерійское Управленіе Виленскаго Военнаго Округа приглашаетъ къ торгамъ, на поставку въ Динабургскую крѣпостную артиллерію для мѣстныхъ парковъ 1597 укупорочныхъ гнѣздныхъ ящиковъ для перевозки въ нихъ облитыхъ свинцомъ 4 и 9 фунт. снарядовъ. На поставку эту назначается рѣшительный безъ переторжки торгъ въ городѣ Вильнѣ, въ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи 5. Іюня 1873 года въ 12 часовъ дня. Торгъ будетъ производиться изустный, съ допущеніемъ присылки по почтѣ, или подачи лично, объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ; при чемъ всѣ объявленія, какъ отъ желающихъ торговатся изустно, такъ и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, должны быть поданы въ Управленіе, или присланы по почтѣ, не позже 12 часовъ того дня въ который назначенъ торгъ; къ торгу явиться въ Управленіе 5. Іюня отъ 10 часовъ утра до 12 часовъ дня.

Изъ числа 1597 заподряжаемыхъ ящиковъ, таковые должны быть поставлены трехъ различныхъ сортовъ а именно десяти гнѣздныхъ съ крышами 431, двадцати одно гнѣздныхъ съ кришами 1023, и двадцати одно гнѣздныхъ безъ крышъ 143.

Подробную утвержденную смѣту на изготовленіе вышеозначенныхъ ящиковъ какъ равно и кондицій, на основаніи которыхъ будетъ устроенъ этотъ заподрядъ, можно разсматривать, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, ежедневно въ Виленскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ дня, при чемъ тутъ же будутъ предъявлены желающимъ и образцы, требующихся въ поставку ящиковъ.

Для допущенія къ торгу лицъ, имѣющихъ право на вступленіе въ договоры съ казною, должны быть представлены, при объявленіяхъ написанныхъ на гербовой бумагѣ въ 70 коп. листъ, установленные о званіи виды и залогъ въ 20% или $1/5$ часть смѣтной стоимости опредѣленной въ 7180 р. $52\frac{3}{4}$ коп.; залогъ этотъ можетъ заключаться или въ наличныхъ деньгахъ, или въ денежныхъ процентныхъ бумагахъ, или же въ свидѣтельствахъ на недвижимую собственность, закономъ къ принятію въ залогъ дозволенныхъ.

Торговаться изустно предложено будетъ на одинъ ящикъ, отдѣльно по каждому изъ 3 вышеприведенныхъ сортовъ ихъ и согласно съ этимъ должны быть объявляемы цѣны въ запечатанныхъ конвертахъ. Затѣмъ предваряется, что обусловливаніе, что укупорочные гнѣздныя ящики по объявленной цѣнѣ, желаютъ принять не иначе какъ нераздѣльно всѣхъ трехъ сортовъ, — небудетъ принимаемо въ соображеніе.

При назначеніи цѣнъ, дробныя копѣечныя доли назначать только $1/4$, $1/3$ и $3/4$ коп., безъ дальнѣйшаго подраздѣленія. № 8984. 3

Отъ Полоцкаго Городскаго Полицейскаго Управленія объявляется, что въ присутствіи его 24. Мая сего 1873 года будутъ производиться торги съ переторжкою чрезъ три дня на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома съ надворными постройками и подъ оными землею 95 кв. саж. состоящаго въ 1. кварталѣ города Полоцка на Витебской улицѣ принадлежащаго Полоцкой купчихѣ Паулинѣ Чернышовой за неплатежъ ею долга Полоцкому мѣщанину Лейбѣ Альбину 1000 руб. и гербовыхъ пошлинъ 60 к. Описанное имущество оцѣнено въ 960 руб.

Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ приглашаются въ присутствіе сего Управленія къ дню торга гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги къ описи относящіяся. № 1623. 2

Марта 26. дня 1873 года.

Soda-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird **Dienstag den 8. Mai d. J.** Mittags 12 Uhr für Rechnung dessen, den es angeht, in der städtischen großen Sandstraße, Haus Rohtzer (vormals Hülsen)

Eine Partie v. 35 Faß gute calcinirte Soda

in Cavelingen oder im Ganzen, gegen Baarzahlung meistbietend öffentlich versteigert.

Am Auctionstage ist die Waare dortselbst von 10—12 Uhr Morgens zu besehen.

Carl Berner, Börsen-Makler.

Auction.

Mittwoch den 2. Mai 1873 um 4 Uhr werden im Georgen-Hospital, Herrenstraße Nr. 22, silberne Löffel, Kommoden, Kasten, Pelze, Kleider, Bettzeug ɩc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Иол. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Таблица

вышедшимъ въ тиражъ въ Государственной Коммисіи погашенія долговъ 21. Февраля 1873 г. 5% консолидированныхъ облигацій Россійскихъ желѣзныхъ дорогъ втораго выпуска. Въ тиражъ сей вынуты изъ колеса слѣдующіе нумера облигацій, по коимъ капиталъ выплачивается спустя шесть мѣсяцевъ послѣ тиража: въ Лондонѣ — у банкировъ Н. М. Ротшильдъ и сыновья въ фунтахъ стерлингъ; въ С.-Петербургѣ — въ Государственномъ Банкѣ въ рубляхъ; въ Парижѣ — у банкировъ братьевъ Ротшильдъ во франкахъ; въ Амстердамѣ въ Голландскихъ гульденахъ и въ Берлинѣ въ талерахъ — у банкировъ, которые для сего назначены контрагентами и во Франкфуртѣ на Майнѣ у банкировъ М. А. Ротшильдъ и сыновья въ гульденахъ; въ пяти послѣднихъ мѣстахъ по курсу дня на Лондонъ.

Verzeichniß

der bei der Reichsschulden-Tilgungs-Commission am 21. Februar 1873 gezogenen und der Amortisation unterliegenden 5% consolidirten Obligationen der russischen Eisenbahnen zweiter Emission, für welche das Nominal-Capital sechs Monate nach der Ziehung in Empfang genommen werden kann: in London — bei den Banquiers N. M. Rothschild & Söhne in Pfunden Sterl.; in St. Petersburg — in der Reichsbank in Rubeln; in Paris — bei den Banquiers Gebrüder Rothschild in Francs; in Amsterdam in holländischen Gulden und in Berlin in Thalern — bei den von den Contrahenten designirten Banquiers und in Franfurt a. M. — bei den Banquiers M. A. Rothschild & Söhne in Gulden; an den fünf letztgenannten Orten zum Tagescourse auf London.

à 1000 Pfd. Sterl. jede Nr. 1234, 1416, 2494.
à 500 „ „ „ Nr. 4096, 4133, 6675, 6918.

à 100 Pfd. Sterl. jede:

28921	28928	23935	23942	23948	23954	23960	42806
922	929	936	943	949	955	42801	807
928	930	937	944	950	956	802	808
924	931	938	945	951	957	803	809
925	932	939	946	952	958	804	810
926	933	940	947	953	959	805	811
927	934	941					

à 50 Pfd. Sterl. jede:

71481	71487	71493	71499	71505	71511	71516	71921
482	488	494	500	506	512	517	922
483	489	495	501	507	513	518	923
484	490	496	502	508	514	519	924
485	491	497	503	509	515	520	925
486	492	498	504	510			

Die Auction.

in **Neuhof** bei **Neckau,** Bauskér Straße, findet nunmehr am **Mittwoch den 2. Mai,** statt. Zur Versteigerung kommen 2 tüchtige Pferde, junge milchreiche Kühe, 1 Dreschmaschine nebst Göpelwerk, 1 Reinigungsmaschine, 1 Häckselmaschine, 2 Dreschwalzen und diverse Ackergeräthe. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der zum Gute Ringenberg verzeichneten Ilse Wihtoling d. d. 26. Juli 1871 Nr. 11,723, giltig bis zum 1. Juni 1872.

Das B.-B. des Goldingenschen Bürgeroklaðisten Carl Wilhelm Emil Lehnert d. d. 26. Juli 1872 Nr. 11,406, giltig bis zum 1. Februar 1873.

Das B.-B. des zum Gute Stubbensee verzeichneten Jahn Lihzeet d. d. 21. Juni 1872 Nr. 9815, giltig bis zum 23. April 1873.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Печатать позволено. Рига 30 Апрѣля 1873 г. — Типографія Губернскаго Правленія (по найму).